



Hesse + Partner

Kapitalanlage Herbst 2007

Marktumfeld, Tendenzen, Empfehlungen

Verehrte Kunden,
sehr geehrte Kapitalanlageinteressenten,

trotz bewegter Börsen geben wir Ihnen, wie gewohnt, unsere Einschätzung zu den Kapitalmärkten und deren voraussichtlichen Trends. Unter Berücksichtigung Ihrer Risikomentalität können Sie anschließend anhand der Risiko-Rendite-Grafik und den Fact-Sheets zu unseren Empfehlungen Ihrer Anlageentscheidung näher kommen.



Marktumfeld

Es hat mich selbst erstaunt, wie schnell die im Sommeransprechen genannte Gefahr zu geringer Risikoprämien in der Subprime-Krise ihren Niederschlag gefunden hat. Wenn selbst (Landes-) Banken nur noch Renditen maximieren wollen und dabei das Risiko vernachlässigen, ist eine Marktkorrektur nicht weit. Bis die Prüfer durch alle Bestände gegangen sind, werden wahrscheinlich noch ein paar Überraschungen bekannt und vielleicht werden sich auch vermeintlich bombensichere Schuldnerinstitute als quasi insolvent erkennen müssen. Dies führt zu kurzfristigen, nicht zu vernachlässigenden Schwankungen einzelner Branchen. Der Gesamtmarkt steht allerdings auf einem festen Fundament. Trotz drohender Inflationssteigerung kommt die Zinsanhebung zum Erliegen – auch weil die Staatsbanken weltweit für ausreichende Liquidität sorgen. Die Gewinne der Unternehmen sind absehbar bis 2008 auf hohem Niveau stabil. Zurückhaltende

Kreditvergabe lässt hoffen, dass heißgelaufene Immobilienmärkte weltweit eine sanftere Beruhigung erfahren. Auch bei Private Equity Übernahmen dürften Überbewertungen schnell zum Ende kommen. Eine weltweite Krise mit starken Aktienwertverlusten und massiv steigenden Zinsen ist somit auf Basis der heutigen Marktdaten nicht in Sicht.

Anlagetendenzen

Die Aktienmärkte sind zur Altersvorsorge also weiterhin erste Wahl – es gibt auch wenig Alternativen. Ein sicherer Tagesgeldzins von 2 - 3 % nach Steuern erscheint manchem als attraktiv, aber die enorme Liquidität wäre am Aktienmarkt, verbunden mit einer Kapitalgarantie, chancenreicher aufgehoben; hierzu unten mehr.

Geographisch betrachtet sind immer noch die Emerging Markets gut aufgestellt. Hohe Devisenreserven und stabiles Wirtschaftswachstum machen diese Länder sogar zu Großinvestoren in etablierten Märkten. Asiaten setzen auf Kapitalsicherung durch Landkauf außerhalb Asiens – hier bevorzugt in Kanada; das erscheint auch uns interessant.

Direkte Unternehmensbeteiligungen mit hohem Inflationsschutz und optimierter Steuerkonzeption finden wir herausragend – solange langfristig ähnliche Nachsteuerergebnisse wie mit Aktien erzielt werden können. Allerdings ist breite Streuung Pflicht. Also: entweder viele verschiedene Beteiligungen zeichnen oder innerhalb der Beteiligung bereits diversifiziert sein. Der gleiche Anspruch gilt für die Währung. Gute Beteiligungen und internationale Aktien führen schnell zu hohem US-\$-Anteil im Portfolio. Parallel sollten also

Hesse + Partner GmbH
Osterdeich 121
28205 Bremen
Fon 0421. 499 82-0
Fax 0421. 499 82-40
www.hesse.de
info@hesse.de



Bankverbindung:
Commerzbank Bremen
BLZ 290 400 90
Konto 240 98 11 00
IBAN DE93 2904 0090 0240 9811 00
BIC COBADEFF290

Amtsgericht Bremen HRB 9981

USt.-IdNr.: DE 11 44 14 874

Geschäftsführer:
Bernd Hesse,
Friedrich Schuhmann



Hesse + Partner

Aktienindizes/-fonds aus dem Euroraum oder (seltene) Beteiligungen im EU-Raum einbezogen werden.

Empfehlungen

Für diesen Herbst haben wir Ihnen, vorbehaltlich persönlicher Risikoanpassung, ein attraktives Portfolio zur Investition anzubieten.



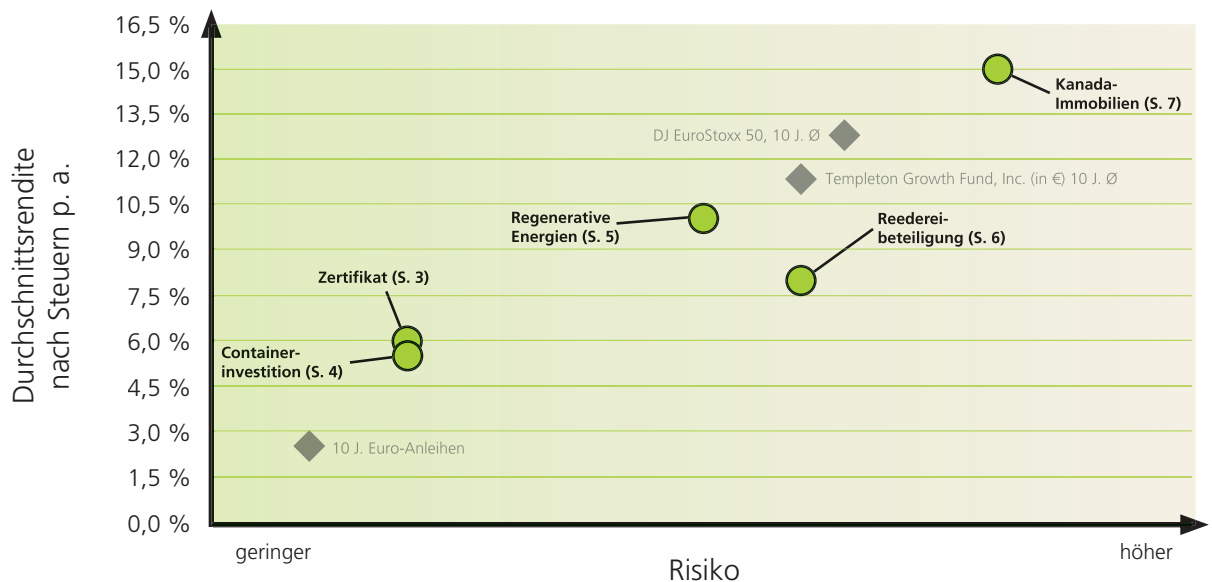
Die folgenden Seiten sind zur einfachen Orientierung nach Anlagerisiko aufsteigend (u. E.) sortiert. Das neue Kanada-Projekt hat einen sehr guten Standort in Ottawa; der Schiffsfonds mit drei Neubauten unterschiedlicher Größe und überdurchschnittlicher Charterdauer stellt sich als konservative Empfehlung dar; höchste Liquidität bietet unser Dauerbrenner P&R Container und für stabile Euro-Einnahmen sorgt voraussichtlich eine Beteiligung an einer Photovoltaik-Anlage in Spanien.

Als persönliches Anliegen bitte ich den geeigneten Leser unser neues Anlagespektrum der Zertifikate näher zu betrachten. Da nahezu alle von uns analysierten Portfolios zu hohe Barbestände aufweisen, lege ich Ihnen alternativ beispielhaft das ausgewählte Zertifikat ans Herz: Fünf Jahre Laufzeit, im Euro-Stoxx50 breit gestreut, 80% Wertwachspotenzial, kein Währungsrisiko UND 100% Kapitalgarantie!

Finden Sie Ihre persönlichen Favoriten anhand der folgenden Risiko-Rendite-Grafik und fordern Sie bei Bedarf Prospekte per Fax oder Email an. Wie immer steht das Kapitalanlagenteam für Ihre Fragen zu ausgewählten Investitionsmöglichkeiten oder einer professionellen „Strukturierten Vermögensanalyse“ gerne zur Verfügung. Nutzen Sie also den Herbst 2007 für Ihre Kapitalanlage – vielleicht wird er ja sonniger als die letzten verregneten Monate.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr

Martin Retsch





Zertifikate

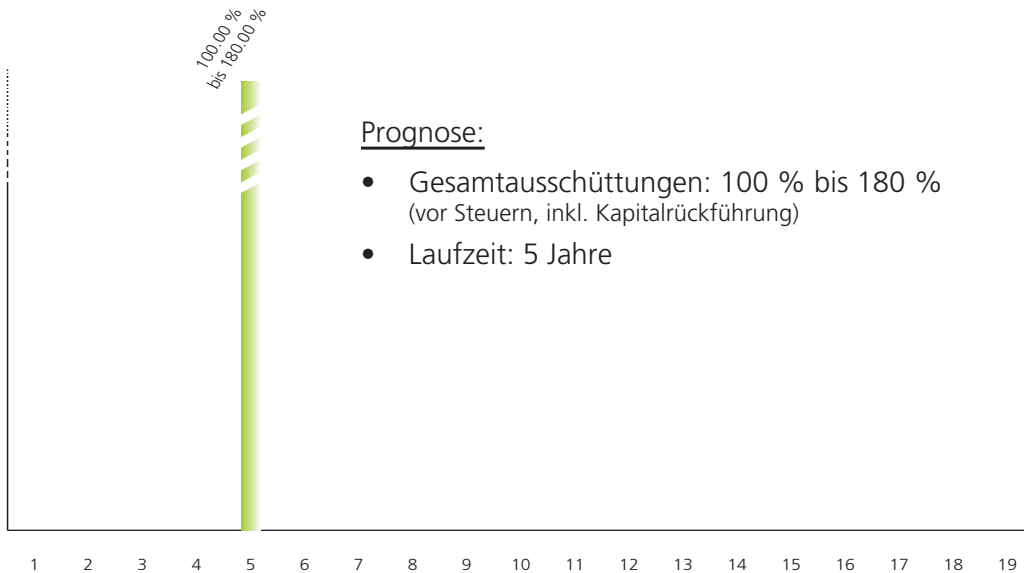
Emittent: Credit Suisse

CS Garant 100 Anleihe DJ EURO STOXX 50



1) Art der Beteiligung	Zertifikat
2) Gegenstand der Beteiligung	Schuldverschreibung
3) Renditeerwartung nach Steuer	gering  hoch
4) Risikoeinschätzung	gering  hoch
5) vorgesehene Laufzeit	5 Jahre fest
6) geplantes Projektvolumen	€ 20 Mio.
7) ggf. davon Fremdkapital	0 %
8) Mindestbeteiligung	€ 1.000
9) Einzahlungen	101,50 % (inkl. Vertriebsgebühr) sofort
10) steuerliche Konzeption	Zinserträge; Abgeltungssteuer 25 % + SolZ/KiSt (obwohl Investition vor 2009!)

5-Jahres-Zertifikat mit Kapitalgarantie und Partizipation an der Kursentwicklung des DJ EURO STOXX 50



Feste Laufzeit bis 21.09.2012

Die seit einiger Zeit steigenden Aktienkurse haben dafür gesorgt, dass die führenden Aktienbarometer neue Höchststände verzeichnen konnten und dass seit der Jahrtausendwende bestehende Bestmarken übertroffen wurden. Allerdings kommt es immer wieder auch zu Kurskorrekturen – zuletzt im Juli/August dieses Jahres. Diese Kursverläufe haben für Unsicherheit unter den Anlegern gesorgt, denn ob es sich nur um Momentaufnahmen im Rahmen eines weiteren Aufwärtstrends handelt oder die Aktien-Hausse mittelfristig vor einem Ende steht, ist noch nicht abzusehen. Für Anleger, die investiert bleiben und die Chancen weiter steigender Kurse nutzen wollen, ihr Risiko aber begrenzt sehen möchten, empfehlen sich daher Anlagen mit einem Sicherheitspuffer. Auch zur Anlage von Festgeldern ist die Euro-Aktienanlage mit 100 % Kapitalabsicherung eine Alternative.

Schuldverschreibungen werden Zertifikate mit sehr speziellen Regeln für deren Rückzahlung ausgestattet.

Mit dem Credit Suisse Garant 100 Anleihe DJ EURO STOXX 50 Zertifikat können Anleger direkt über eine Laufzeit von fünf Jahren an der Wertentwicklung des DJ EURO STOXX 50 bei einer gleichzeitigen 100 %igen Kapitalgarantie partizipieren. Notiert der EURO STOXX am Laufzeitende gegenüber dem Zeichnungsstand unverändert oder höher, so partizipiert der Anleger 1:1 an der Entwicklung. Allerdings nur bis zu einem Indexanstieg von 80 %, daher ist die maximale Rückzahlungssumme auf 100 % Nominalbetrag zzgl. 80 % Performance in 5 Jahren begrenzt. Ist der Index gegenüber dem Ausgangsniveau gefallen, so greift die Kapitalgarantie und der Anleger erhält den Nominalwert ohne Vertriebsgebühr, also 100 %, nach fünf Jahren ausgezahlt.

Kein Währungsrisiko!

Zertifikate können hierbei eine intelligente Lösung darstellen. Bei ihnen handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen, die nicht durch den Einlagensicherungsfonds gedeckt sind, so dass die Sicherung durch einen bonitätsstarken Emittenten ein wesentliches Auswahlkriterium darstellt. Im Gegensatz zu herkömmlichen

Die Erträge - das heißt auch der Veräußerungsgewinn - werden als Zinserträge angesehen und werden mit dem individuellen Steuersatz versteuert. Die Einführung der Abgeltungssteuer zum 01.01.2009 reduziert allerdings die Gewinnbesteuerung auf 25 % plus Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer.

Wesentlich ist bei Zertifikaten die Bonität des Emittenten

Containerinvestition

P&R Container Investitions-Programm

Angebot Nr. 234

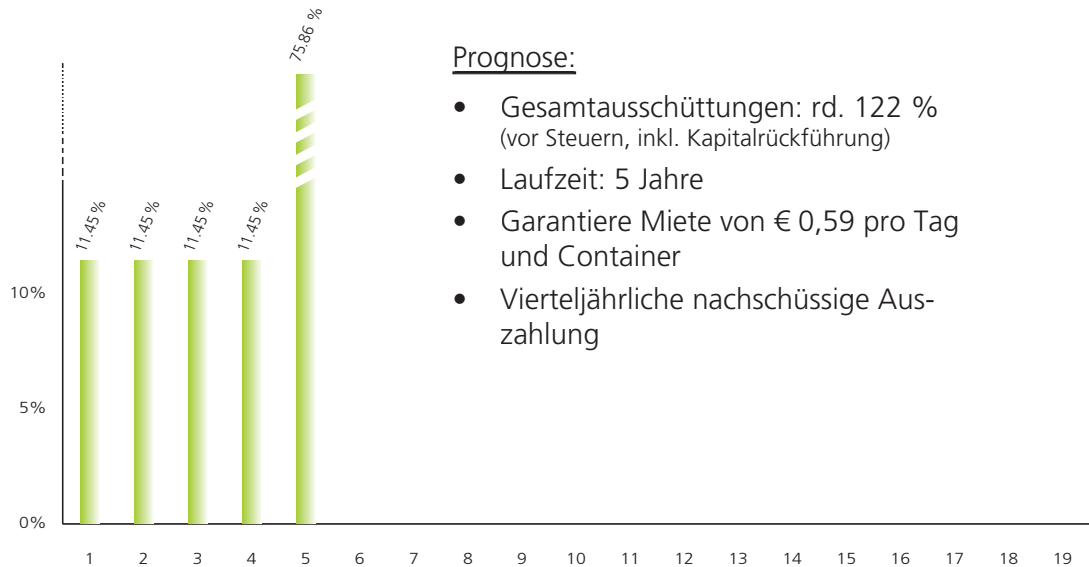


Foto: Dominik Scheier

100 % zufriedene Hesse + Partner - Kunden über mehr als 15 Jahre

1) Art der Beteiligung	Containerinvestition / Direktkauf
2) Gegenstand der Beteiligung	Erwerb von 20 Fuß Standard Neucontainern
3) Renditeerwartung nach Steuer	gering hoch
4) Risikoeinschätzung	gering hoch
5) vorgesehene Laufzeit	5 Jahre fest
6) geplantes Projektvolumen	(siehe Mindestbeteiligung)
7) ggf. davon Fremdkapital	0 %
8) Mindestbeteiligung	€ 11.280 (Mindestabnahme für Neukunden: 6 Container á € 1.880)
9) Einzahlungen	100 % nach Annahme
10) steuerliche Konzeption	sonstige Einkünfte

kurze Laufzeit, hohe Ausschüttungen (hier 11,53 % p. a. + fester Rückkaufserlös)



Prognose:

- Gesamtausschüttungen: rd. 122 % (vor Steuern, inkl. Kapitalrückführung)
- Laufzeit: 5 Jahre
- Garantierte Miete von € 0,59 pro Tag und Container
- Vierteljährliche nachschüssige Auszahlung

20 oder 40 Fuß lang, 8 Fuß breit und 8,6 Fuß hoch - das Maß aller Dinge im Transportwesen ist an Sicherheit und Effizienz nicht zu überbieten. Ganze Industriezweige werden durch diese Box beeinflusst. Neue Containerterminals werden aus dem Boden „gestampft“, bestehende Anlagen werden modernisiert und neue Containerschiffe gebaut. Selbst das Verpackungsdesign wird an diese Maße angepasst. Heute findet von A wie Auto bis Z wie Zink alles in ihm seinen Platz.

Bei unserer Empfehlung handelt es sich um eine Investition in den sehr wachstumsstarken Containermarkt. Die Firma P & R GmbH agiert als Verkäufer, Verwalter, Vermieter und kauft die Container nach Ende der Laufzeit zum vereinbarten Rückkaufspreis zurück. Durch die überwiegend lebenslange Vermietung der Container bereits vor dem Verkauf, bestehen kaum Risiken während des 5-jährigen Vertragszeitraumes. Durch die exakte Zuteilung der Boxen per internationalen Nummerncode sind die Investoren jederzeit als Eigentümer identifizierbar. Somit könnte - selbst im Worst Case: Konkurs des Verwalters – das Anleger-Eigentum nicht in die Konkursmasse fallen.

Nachsteuerrenditen deutlich höher als bei Zinsanlagen oder Anleihen von Schuldner guter Bonität

In den letzten 20 Jahren hat sich der Anteil des Weltwarenexportes an der Weltgüterproduktion mehr als verdoppelt. Gewinner dieser Entwicklung ist der Containermarkt. Konstante Zuwachsraten von 10 % sprechen eine deutliche Sprache. Und das Welthandelsvolumen steigt ständig bei liberalisiertem Handel weiter. Der Beitritt Chinas zur Welthandelsorganisation WTO und der rasch zunehmende Güterverkehr in der asiatischen Region haben zu einem massiven Anstieg an Seetransport-Aktivitäten geführt. Ein weiterer Grund für die progressive Nachfrage nach Containern und Transportsystemen.

Die Rendite von bis zu 5,49 % p. a. nach Steuern und die hohe Liquidität durch Quartalsmieteauschüttungen sind derzeit bei keiner vergleichbar seriösen Euro-Anlage zu erzielen. Bis zum Ende der 5-jährigen Laufzeit fließen bereits rd. 58 % des eingezahlten Kapitals zurück (Rest: Rückkaufserlös). Ein Wechselkursrisiko besteht nicht, da P & R die Mieten in Euro ausschüttet. Zusätzlich sind die Erträge nicht der Zinsabschlagsteuer unterworfen!

Kein Währungsrisiko!

Regenerative Energien

SoLEs Photovoltaik-Investment in Spanien

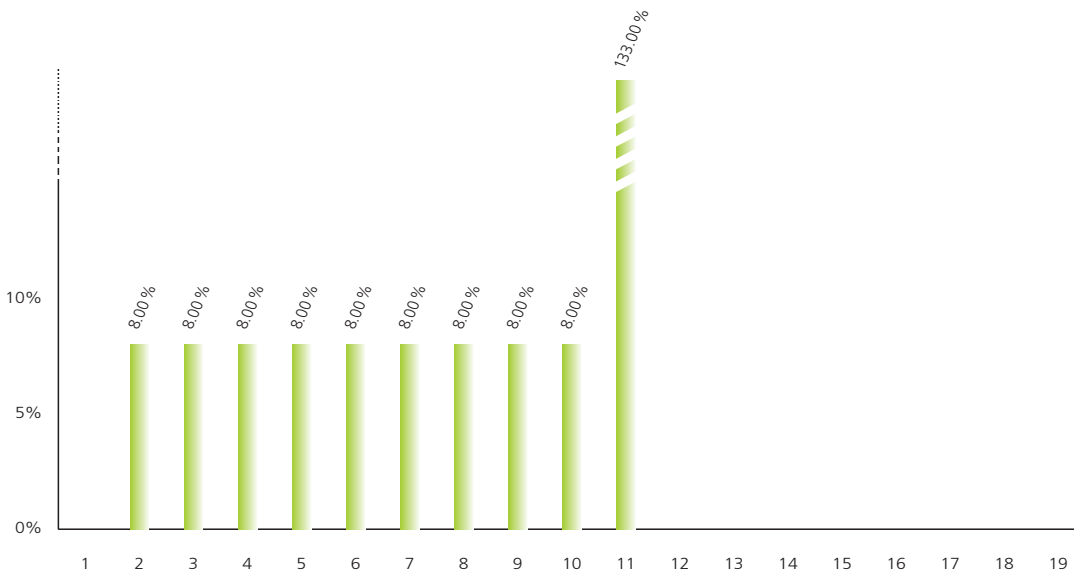
Exklusive Privatplatzierung



Foto: Squeeder (www.photocase.de)

1) Art der Beteiligung*	Private Placement; Beteiligung als Kommanditist ohne Nachschusspflicht
2) Gegenstand der Beteiligung	Investition in ein Solarkraftwerk bei Malaga
3) Renditeerwartung nach Steuer	gering hoch
4) Risikoeinschätzung	gering hoch
5) vorgesehene Laufzeit	10 Jahre / 20 Jahre optional
6) geplantes Projektvolumen	€ 712.000
7) ggf. davon Fremdkapital	€ 470.000 (66 %)
8) Mindestbeteiligung	€ 20.000 + 5 % Agio
9) Einzahlungen	100 % zzgl. 5 % Agio nach Annahme
10) steuerliche Konzeption	vermögensverwaltend

Spanien:
Top-Sonnenstandort



Kein Währungsrisiko!

Unter den erneuerbaren Energien bietet die Sonne das größte, weil nahezu unbegrenzte, technisch nutzbare Potenzial. Solarenergie wird langfristig die wichtigste Energiequelle im weltweiten Energiemix sein, so die Prognose des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung. Experten sehen in ihr eine Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Man nimmt an, dass 2050 bereits rund 24 % und im Jahr 2100 gar 63 % der weltweiten Energie in Form von Solarstrom erzeugt wird. Dabei spielt in Europa die iberische Halbinsel eine immer größere Rolle bei der Planung und Umsetzung von Photovoltaikprojekten, da die spanische Regierung mit zwei königlichen Dekreten den Anreiz für diese Projekte erhöht hat und die Sonneneinstrahlung europaweit am stärksten ist.

Das Photovoltaik-Investment „SoLEs“ ermöglicht es jetzt auch deutschen Anlegern, in Form einer exklusiven Privatplatzierung an dieser Entwicklung in Andalusien zu partizipieren. Dabei erwirbt die deutsche Kommanditgesellschaft 100 % des Kapitals der spanischen Betreiber-gesellschaft, die wiederum mit einem Gesellschafterdar-lehen ausgestattet wird und die Solarkraftwerke baut

und betreibt. Finanzierung, Bauüberwachung und die technischen Module sind in deutscher Hand.

Durch die beiden königliche Dekrete (2004 und 2005) ist das spanische Energieversorgungsunternehmen Endesa Energia S. A. gesetzlich dazu verpflichtet, den eingespeisten Strom nach einem Regeltarif zu vergüten (Einspeisevergütung). Dieser beläuft sich auf ca. € 0,44 / Kilowattstunde für eine Laufzeit von 25 Jahren ab Inbetriebnahme der Anlage, so dass sich ein gesetzlich festgelegter, gesicherter Umsatz für die Solaranlagen ergibt.

25 Jahre
garantierte Einnahmen

Da die Kommanditgesellschaft vermögensverwaltend tätig ist, werden nach der Prognoserechnung die Ausschüttungen in den ersten 10 Jahren steuerfrei sein. Auch ein Veräußerungserlös ist nach derzeitigem Steuerrecht steuerfrei, allerdings muss davon ausgegangen werden, dass durch die Einführung der Abgeltungssteuer Teile des Veräußerungserlöses steuerpflichtig werden.

Reederei- beteiligung

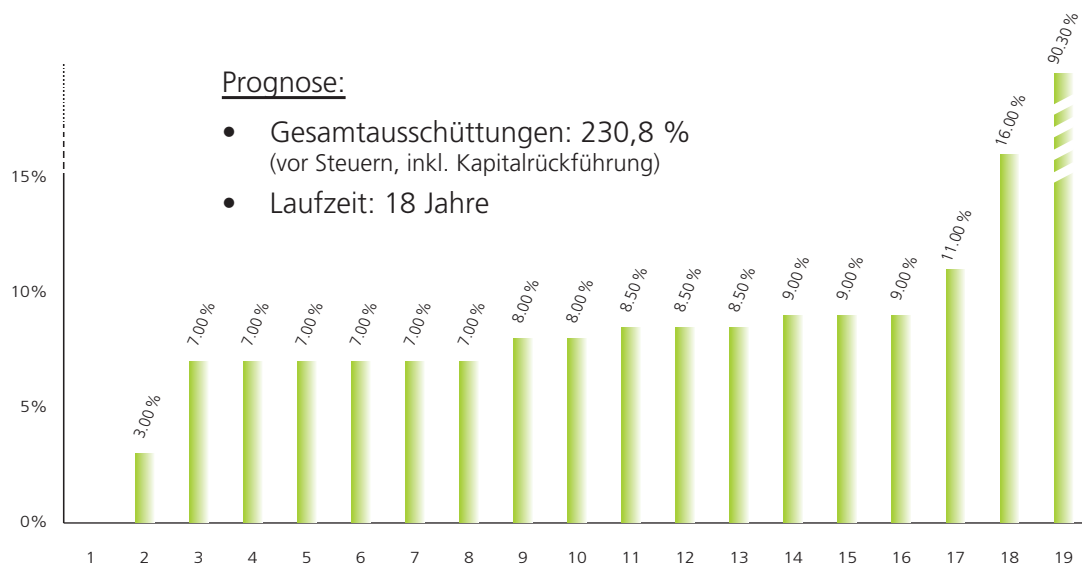
Lloyd Fonds

Schiffsportfolio III



Streuung über drei	1) Art der Beteiligung	Reedereibeteiligung; Beteiligung als Kommanditist ohne Nachschusspflicht
Größenklassen:	2) Gegenstand der Beteiligung	drei neue Vollcontainerschiffe
2.800 TEU	3) Renditeerwartung nach Steuer	gering hoch
5.100 TEU	4) Risikoeinschätzung	gering hoch
8.200 TEU	5) vorgesehene Laufzeit	18 Jahre
	6) geplantes Projektvolumen	€ 194 Mio.
	7) ggf. davon Fremdkapital	€ 124 Mio (63,92 %)
	8) Mindestbeteiligung	€ 10.000 zzgl. 5 % Agio
	9) Einzahlungen	20 % + 5 % Agio nach Annahme; 80 % zum 15.12.2007
	10) steuerliche Konzeption	Tonnagebesteuerung

Ausschüttungsprognose:
2008: 3 %,
ab 2009 von 7 %
steigend auf bis zu 16 %



Wachstumsraten:
Weltwirtschaft (↑)
Seehandel (↑↑)
Containerverkehr (↑↑↑)

Weltwirtschaft und -handel sind eng verknüpft und beeinflussen die Schifffahrt erheblich. Gemessen am weltweiten realen Brutto Sozialprodukt wurde in den letzten 20 Jahren ein Wachstum von durchschnittlich 3,4 % p. a. verzeichnet. Dabei gingen deutliche Impulse insbesondere von China, den asiatischen Schwellenländern und einigen Entwicklungsländern aus. Wächst der Welthandel, so profitiert der Seehandel immer deutlich höher.

Der Containerverkehr war in den vergangenen Jahrzehnten das dynamischste Segment der Weltschifffahrt mit prozentualen Wachstumsraten im oberen einstelligen / teilweise zweistelligen Bereich. Langfristige Prognosen einer Verdopplung innerhalb der nächsten zehn Jahre sind durchaus als realistisch einzuschätzen.

Nahezu steuerfreie
Einnahmen (Tonnage-
besteuerung)

Die aktuell beobachtete und prognostizierte Zunahme des Welthandels ist zu großen Teilen auf vermehrte internationale Arbeitsteilung und wachsenden Warenaustausch zurückzuführen. Von diesen positiven Wirtschaftsaussichten profitiert nach Einschätzung des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik, Bremen, auch der Containerverkehr. Dieser leistet einen wichtigen Beitrag zur Globalisierung und der damit verbundenen Arbeitsteilung, denn beide basieren auf dem Vorhandensein dichter, zuverlässiger, preisgünstiger Transportketten, die sich durch den Einsatz von Containern entwickeln konnten.

Mit dem Lloyd Fonds „Schiffsportfolio III“ investieren Anleger in drei Vollcontainerschiffe unterschiedlicher Größenklassen. Durch die Streuung der Beteiligung auf mehrere Schiffsgesellschaften und Marktsegmente wird das Risiko gemindert. Für alle drei Schiffe wurden Charterverträge mit namhaften Charterern mit Laufzeiten zwischen 4 und fast 10 Jahren abgeschlossen. Die Ausschüttungsprognosen liegen bei 3 % für 2008, ab 2009 steigend von 7 % bis auf 16 % p. a. Die geplanten Gesamttrückflüsse bis 2025 liegen bei ca. 231 % inkl. Veräußerung. Da die Beteiligung ein Tonnagesteuerfonds ist, beträgt der zu versteuernde Anteil nur ca. 0,24 % p. a. bezogen auf die Zeichnungssumme; die Ausschüttungen und auch der Verkaufserlös sind also nahezu steuerfrei.

Kanada Immobilien

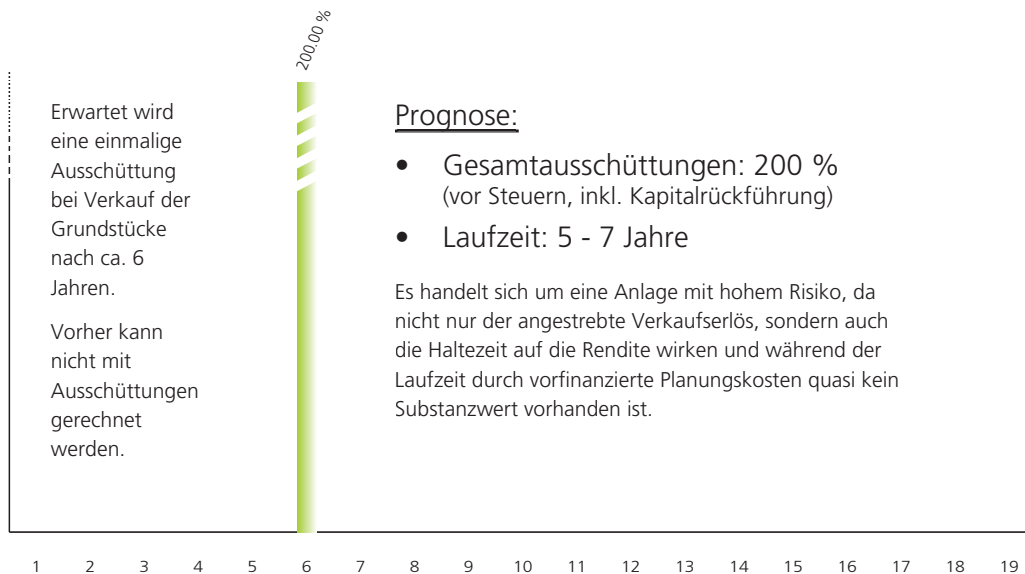
Walton International Group

Projekt Ottawa



1) Art der Beteiligung	Landentwicklungsfonds; Beteiligung als Kommanditist ohne Nachschusspflicht
2) Gegenstand der Beteiligung	Investition in zwei Grundstücke im Großraum Ottawa
3) Renditeerwartung nach Steuer	gering hoch
4) Risikoeinschätzung	gering hoch
5) vorgesehene Laufzeit	5 – 7 Jahre
6) geplantes Projektvolumen	CAD 32 Mio.
7) ggf. davon Fremdkapital	n. a. 0 %
8) Mindestbeteiligung	CAD 10.000 zzgl. 5 % Agio
9) Einzahlungen	100 % + 5 % Agio nach Annahme
10) steuerliche Konzeption	gewerblich / Einkünfte nach DBA unter Progressionsvorbehalt

Erwerb, Entwicklung und Vermarktung „strategisch“ gelegener Grundstücke



Der Ertrag resultiert aus dem Verkauf des entwickelten Landeigentums

Kanada steht nicht nur für ausgedehnte Wälder und unberührte Natur, es weist auch das höchste Wirtschaftswachstum aller G8 Länder auf. Deutschen Anlegern bietet Walton zum dritten Mal die Möglichkeit, per Grundstückserwerb am Wachstum zu partizipieren. Während die ersten beiden Fonds im Großraum Toronto investierten, richtet der dritte sein Augenmerk auf die Kanadische Bundeshauptstadt Ottawa, wo Walton bereits Projekte durchgeführt hat.

Das Land Banking Konzept bezeichnet den Kauf unerschlossener Grundstücke mit Wachstumspotenzial und die Verwertung (Verkauf nach Baugenehmigungsverfahren). Dieses „Immobilien“-Investment wird sinnvoll, wenn vorhersehbar ist, in welche Richtung Metropolen sich ausdehnen.

Zunächst werden strategisch günstig gelegene, nicht erschlossene Grundstücke erworben. Vor jedem Kauf, in jedem lokalen Markt führt das Management gründliche Analysen durch. Anschließend recherchiert man im Detail die städtebaulichen Bestimmungen, Vorschriften und Grenzen, die für bestimmte Grundstücke gelten. Schließ-

lich wird für die Feststellung der Grundstücksnutzung ein Entwicklungskonzept erstellt. Dabei sind die Einordnung sowie der Umfang der vorgeschlagenen Nutzung zu prüfen und regionale Anforderungen an die Infrastruktur in die Planungen aufzunehmen. Es folgt die Bestimmung der Grundstücksverwendung und der baulichen Nutzung, sowie im letzten Schritt die Aufteilung und Grundbucheintragung. Einzelne Grundstücksgrößen und Standorte werden festgelegt und für ihren möglichen Verkauf und ihre Erschließung vorbereitet.

Als Partner fungiert die Walton International Group, ein Familienunternehmen (Fam. Doherty) welches seit zwei Generationen in nordamerikanischen Metropolen ein umfassendes Netzwerk aufgebaut hat und heute als eines der erfahrenen kanadischen Unternehmen im Bereich der Grundstücksentwicklung gilt. Die Walton Gruppe verwaltet zur Zeit mehr als 8.900 ha Land und konnte in 2005 einen Konzernumsatz von CAD 256 Mio. ausweisen. In den letzten Jahren avancierte die Gruppe zudem zu einem international tätigen Unternehmen mit Niederlassungen in Singapur, Shanghai, Hongkong, Jakarta, Kuala Lumpur und Berlin.

Höchstes Wachstum aller G8-Staaten in Kanada

„To make land bankable“ - strategisch günstig gelegenes Farmland zur Grundbuchreife führen

Hesse + Partner Kapitalanlagen / Vermögensberatung

Das Expertenteam:



Martin Retsch
CFP, CEP
Leitung, Beratung

☎ (0421) 499 82 - 26
✉ retsch@hesse.de



Ralf Hofer
Dipl. Oec.
Beratung

☎ (0421) 499 82 - 30
✉ hofer@hesse.de



Marc Lederer
Dipl. Oec.
Beratung

☎ (0421) 499 82 - 38
✉ lederer@hesse.de



Jens Hesse
Dipl. Oec.
Beratung

☎ (0421) 499 82 - 32
✉ jens@hesse.de

Sekretariat:

Andrea Meyer

☎ (0421) 499 82 - 26
✉ meyer@hesse.de

Allgemein:

Fax: (0421) 499 82 - 40
✉ vermoegensberatung@hesse.de

Hesse + Partner GmbH

Osterdeich 121

28205 Bremen

Fon 0421. 499 82-0

Fax 0421. 499 82-40

www.hesse.de

info@hesse.de

Titelfoto links: Leonard (www.photocase.de)



Hesse + Partner